Protokoll

der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.09.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Im Sportpark, Am Sportplatz 1, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz
Ursula Ruhfaut-Iwan

Mitglieder

Felix Müller	bis 20:30 Uhr
Bernd Suck	
Barbara Weckwerth	

weitere Anwesende
Mareike Broscheid
Karsten Lindemann-Eggers
Markus Riegraf
Rik Uhmeier

Verwaltung

Uwe Paul	Protokollführer

Abwesend

Mitglieder

Norbert Paech	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

3 Einwohnerfragestunde

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2026

5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6 Wirtschaftsplan 2027 Kindergarten Großensee e. V.

7 Anfragen und Mitteilungen

8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

9 Vertrag Beaufsichtigung Badebetrieb Freibad Großensee ab 2027 - Beratung

10 Vertrag Verpachtung Kiosk und Verkauf Eintrittskarten ab 2027 - Beratung

11 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die formgerechte, aber nicht ganz fristgerechte Ladung (auf Grund von technischen Problemen wurde die Einladung um einige Stunden zu spät versandt) sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 9 – 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln sind, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Die Tagesordnungspunkte 9 - 11 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	keine

Da sich keine Mehrheit für eine Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung gefunden hat, sind diese nunmehr unter Beachtung der Interessen Einzelner und des öffentlichen Wohls in öffentlicher Sitzung zu beraten.

3 Einwohnerfragestunde

Da keine weiteren Einwohner anwesend sind, ergeben sich keine Wortmeldungen.

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2026

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2026 werden nicht erhoben.

5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt:
Es besteht Einvernehmen, dass der Vertrag mit dem Tennisclub neu gefasst werden soll.
Weiterhin wurde unter Personalangelegenheiten beschlossen, dass neue Geräte unter Beachtung der individuellen Bedarfe der Gemeindearbeiter beschafft werden sollen.

6 Wirtschaftsplan 2027 Kindergarten Großensee e. V.

(3/200), (4/106), (4/203)
Beratungsgrundlage ist der vom Kindergarten Großensee e.V. in der Anlage vorgelegte Wirtschaftsplan 2027. Dieser wurde nach der Sitzung des SKA am 03.09.2026 noch einmal überarbeitet. Da die Mitglieder des FA diese Neufassung erst kurz vor der Sitzung erhielten, konnte über den geänderten Wirtschaftsplan noch nicht beraten werden. Es bleibt die Grundannahme, dass nach Fertigstellung des Neubaus ab 08/2027 zwei neue Krippengruppen eröffnet werden und damit dann eine Ausweitung von bisher 6 auf 8 Gruppen erfolgt. Unter dieser Voraussetzung sei davon auszugehen, dass die wegen der Kürzung der Randzeiten entstandenen Personalüberhänge im Zeitraum 01-07/2027 dann zur Verringerung des ab 08/2027 noch nicht gedeckten Personalmehrbedarfs führen werden.
In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass der Kreis Stormarn das Amt Trittau als einheitlichen Sozialraum betrachtet. Neue Gruppen werden nur genehmigt, wenn der Bedarf durch die vorhandene Kapazität der bereits genehmigten Gruppen nicht gedeckt werden kann. Nach derzeitigem Stand sei noch nicht einmal sicher, ob überhaupt eine zusätzliche Gruppe genehmigt würde, zwei seien sehr unwahrscheinlich.
Es besteht Konsens, dass diese Feststellung eine genaue Planung für 2027 zusätzlich erschwert. Außerdem wird die Notwendigkeit gesehen, sowohl beim Bau als auch bei der Personalplanung bereits jetzt alternative Betrachtungen zu berücksichtigen, die nach Fertigstellung des Neubaus von einer Belegung mit weniger genehmigten Gruppen als ursprünglich geplant ausgehen.
Bei der Frage einer möglichen Umnutzung von Räumen ist zu berücksichtigen, dass der Altbau des Kindergarten bereits über 25 Jahre besteht und damit ohne Rückzahlungspflicht von Fördergeldern für andere Zwecke umgenutzt werden könnte, nicht aber der Anbau Krippe.
Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde dem Kindergarten Großensee e.V. auf Grund der neuen Zahlen und der vertraglich vereinbarten Defizitfinanzierung einen Deckel für eine Personalplanung mit weniger als 8 Gruppen ab 08/2027 vorgeben will. Als Beratungsgrundlage soll die Verwaltung Daten von Geburtenzahlen der Jahre 2025 und 2026 sowie den aktuellen Mietvertrag zwischen Gemeinde und Trägerverein zur Verfügung stellen.

20:30 Uhr, Herr Müller verlässt die Sitzung.

Anlage 1 2026.06.11_Kindergarten Großensee_Amt Trittau_WP 2027_final_anonym

7 Anfragen und Mitteilungen

7.1. Herr Lindemann-Eggers teilt mit, dass im Freibad jetzt ein Wasserrollstuhl vorhanden ist, der ausgeliehen werden kann. Die DLRG ist über Details nicht informiert. Es wird lediglich der Stuhl ausgeliehen, aber Benutzer müssen sich selbst um eine Begleitperson kümmern. Es werden weitere Fragen zu Annahme einer Spende und Haftung gestellt. Der Bürgermeister wird um detailliertere Mitteilung gebeten.

(4/209)
7.2. Der Fußweg in Verlängerung der Ernst-Küster-Straße ist nicht beleuchtet und wird durch mangelnden Rückschnitt beeinträchtigt. Es wird angeregt, dass sich der Wegewart der Verwaltung der Sache annimmt.

7.3. Die Stellung von Bänken und Stehtischen für den Herbstmarkt in Trittau soll mit dem Bürgermeister besprochen werden.

7.4. Es wird auf zwei defekte Lampen in der Straße Kamphöhe hingewiesen.

7.5. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Zusammenstellung aller Verträge der Gemeinde in unterschriebener Fassung fehlt. Eine vorliegende beschlossene aber nicht unterschriebene Fassung sei nicht ausreichend, da häufig noch im letzten Moment Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Der Bürgermeister wird gebeten, sich der Sache anzunehmen.

8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es sind weiterhin keine weiteren Einwohner anwesend.

9 Vertrag Beaufsichtigung Badebetrieb Freibad Großensee ab 2027 - Beratung

(3/2)
Da die Beratung konkreter Inhalte in öffentlicher Sitzung ohnehin nicht erfolgen kann, wird im Wesentlichen darüber beraten, wie zukünftige Beratungen zielführender strukturiert werden können. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass der jetzige Pächter noch bis zum 31.10. die Möglichkeit hat, eine Option aus dem jetzigen Vertrag zu ziehen. Eine konkrete Beratung könne daher ohnehin erst nach dieser Frist erfolgen. Als zu betrachtende Punkte werden Probleme genannt, genügend Badeaufsichten zu finden, außerdem Details der Abrechnung.
Positiv wird angemerkt, dass durch die Beratung zumindest ein Problembewusstsein für die noch ausstehenden Detailfragen geschaffen werden konnte.

10 Vertrag Verpachtung Kiosk und Verkauf Eintrittskarten ab 2027 - Beratung

Siehe Beratung unter TOP 9.

11 Personalangelegenheiten

(1/100)
Da die Beratung in öffentlicher Sitzung stattfindet, können individuelle Detailregelungen nicht besprochen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass neue Geräte angeschafft wurden, die sich aktuell in Grande befinden. Über Details eventueller Kostenbeteiligungen Dritter ist den Anwesenden nichts bekannt.
In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Grande zum 29.09.2026 zu einer Sitzung ihrer Gemeindevertretung eingeladen hat. Im nichtöffentlichen Teil soll der öffentlich-rechtliche Vertrag mit der Gemeinde Großensee zur Personalstellung beraten werden. Die Terminierung dieser Sitzung erfolgt genau einen Tag vor Ablauf der jährlichen 3-monatigen Kündigungsfrist zum Jahresende. Bis zur GV Großensee am 24.9.2026 wird daher ein Ergebnis aus Grande noch nicht vorliegen.

Vorsitz:

Ursula Ruhfaut-Iwan

Protokollführung:

Uwe Paul